



DUNCKER & HUMBLLOT IN LEIPZIG



Ende Januar werden erscheinen:

BRAND, GEORG, Die Wirtschaftsbücher zweier Pfarrhäuser des Leipziger Kreises im vorigen Jahrhundert. Ein Versuch zur Frage nach den Lebenskosten.
Umfang 8 $\frac{1}{2}$ Bogen Grossoktav. Preis M. 3.50 mit 30%.

Die Schrift liefert einen Beitrag zu der lange Zeit in der Nationalökonomie stiefmütterlich behandelten, neuerdings aber wieder mit lebhaftem Interesse aufgenommenen Frage nach dem Konsum und den Lebenskosten. Es sind Haushaltbücher von drei je durch ein Menschenalter unter einander und von unseren Tagen getrennten Pfarrfamilien darin wissenschaftlich aufbereitet. Die beschreibende Darstellung der Resultate ist zugleich historisch und kulturell von Wert und macht das Buch für Nationalökonomien und Historiker, wie auch speziell für das deutsche evangelische Pfarrhaus zu einem interessanten Lesestoff.

SCHOTTE, WALTHER, Fürstentum und Stände in der Mark Brandenburg unter der Regierung Joachims I. (Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte der Mark Brandenburg.)
Umfang 8 Bogen Oktav. Preis M. 3.20 mit 25%.

Diese Schrift unternimmt zum erstenmal den Versuch, die Beurteilung, die die Regierung Joachims I. von Brandenburg im Zusammenhang der brandenburgischen Verfassungsgeschichte erfahren hat, auf Grund der archivalischen Dokumente kritisch zu prüfen.

WALTHER, ANDREAS, Die Anfänge Karls V.
Umfang 17 Bogen Grossoktav. Preis M. 6.— mit 25%.

Das Buch gründet seine Ergebnisse besonders auf eine Darstellung des politischen Milieus am Hof des heranwachsenden Karls V., also zu einer Zeit, da der international werdende burgundische Hof im Zentrum der Weltpolitik stand. Es hofft, wesentliche Förderung zu geben sowohl für ein besseres Verstehen der beteiligten Persönlichkeiten, insbesondere Karls V. selbst, als auch für eine lebendigere Erkenntnis der politischen Bewegung dieser Jahrzehnte, in denen noch jedes der bald darauf durch Karl V. zusammengefassten habsburgischen Reiche gesonderten Tendenzen nachging. Die Analyse einer „Regierung“ jener Übergangszeit musste zugleich eine typische Illustration bieten für den grossen Umwandlungsprozess, der die Staaten vom Feudalismus zum Absolutismus führte. Die Beilagen geben besonders Ergänzungen zu der Korrespondenz Maximilians I. mit Margarete von Oesterreich.

Leipzig, am 16. Januar 1911.

Duncker & Humblot.

Hesses neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

In Vorbereitung befindet sich:

Arthur Schopenhauers sämtliche Werke.

Herausgegeben von Dr. Otto Weiss (Weimar).

Seit Jahren vorbereitet, wird diese Ausgabe voraussichtlich im Herbst dieses Jahres zu erscheinen beginnen und dann etwa binnen Jahresfrist vollständig vorliegen.

Nachdem seit längerer Zeit keine kritische Schopenhauer-Ausgabe erschienen ist, dürfte für die hier angezeigte Ausgabe neben der von Paul Deussen vorbereiteten Ausgabe Raum sein, da sich beide Ausgaben ihrer ganzen Anlage und Ausstattung nach an ganz verschiedene Interessentenkreise wenden. Unsere Ausgabe wird in sorgfältigster Textrevision Schopenhauers sämtliche Werke nebst Nachlass, sowie seine Briefe in chronologischer Anordnung enthalten. Neben einer ausführlichen Biographie wird die Ausgabe eingehende Einleitungen zu den einzelnen Werken, sowie insbesondere auch ein sehr ausführliches Generalregister bieten, wodurch sich diese Ausgabe vor allem für Studienzwecke empfehlen dürfte.

Der Herausgeber gab erst unlängst eine von der Kritik rühmend anerkannte Schelling-Ausgabe heraus und arbeitet gegenwärtig in Gemeinschaft mit Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Wilhelm Dilthey an einer monumentalen Gesamtausgabe von Hegels Werken. Weitere Mitteilungen über unsere Ausgabe werden folgen.

Leipzig, im Januar 1911.

Hesse & Becker Verlag.